

holz für Reparatur- und Isolierarbeiten sowie Bretter und Kantholz für leichte Überdachungen und für den Bau von kleineren Buden jederzeit entnommen werden können.

Die vorgeschlagenen Sofortmaßnahmen müssen auf Grund des heutigen Zustandes der Fabrik alle als sehr dringlich bezeichnet werden. Die vorgeschlagene Erweiterung der Organisation wird in absehbarer Zeit zu keiner Überbesetzung führen, da offensichtlich kein Bedarf an Personal vorliegt, um die Fabrik so zu gestalten, daß die Produktion unter allen Umständen durchgehalten werden kann. Da für die Produktion von Fischer-Benzin bestimmte Erweiterungsbauten notwendig sein werden, worüber in einiger Zeit berichtet werden soll, wird die Vergrößerung der Bau-Abteilung und die Einstellung von Reparaturingenieuren für Jahre hinaus vorteilhaft sein, weil mit den unkontrollierten Lieferungen der fremden Firmen sehr schlechte Erfahrungen gemacht worden sind. Die angeregte Vermehrung der Meisterstellen ist ebenso dringlich, da durchgehend der Eindruck herrscht, daß mit Ausnahme weniger bereits eingefahrener Betriebe allgemein die Aufsicht in der Fabrik sowohl bei den Betriebsarbeitern wie auch bei den Handwerkern nicht genügt.

Wir empfehlen dringend, den vorgesehenen Straßenbau sofort im vollen Umfang in Angriff zu nehmen und die Straßen mit Ausnahme der Straße nach dem westlichen Tecklager, die als Makadam-Straße ausgebildet werden kann, in fester Pflasterausführung zu bauen.

Für die hier vorgeschlagenen und für die seit 1918 in vielen mündlichen Aussprachen angeregten Arbeiten zur Verbesserung des Zustandes der Fabrik empfehlen wir, einen größeren, sofortigen Kredit freizustellen, dessen Höhe auf 1 bis 1,5 Millionen RM geschätzt wird. Die Betriebe sollten aufgefordert werden, ihre Verbesserungsvorschläge im Rahmen dieses Kredites als Programme einzureichen. Diese Programme würden zweckmäßig umfassen:

- Pflasterstraßenbau;
- Beschaffung von kleineren Reserveaggregaten und Reserveteilen, deren Liste zur Zeit aufgestellt wird;
- Änderungen und Vereinfachung an der Leitungsführung der Gasversorgung;
- zusätzliche Betriebsbürobauten;
- Laboratoriumsvergrößerungen in der Hydrirung usw.

Herr Direktor Schmalfeldt sagte in einer Besprechung am 2.11.21 an, daß auch ohne nähere Umgrenzung des Kredites in den nächsten Zeit alles ge-